[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/128764 vom 30.06.2024]

Objekt:	Grabstein (Stein)
Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Objekte RuB, Stein
Inventarnummer:	I. 1361

Beschreibung

Hochrechteckiger Grabstein aus Marmor. Die eingemeißelte Inschrift im sogenannten Kufi-Duktus beträgt elf Zeilen. Das Schriftfeld ist von einem einfachen Flechtband umrahmt. Zentral und oberhalb der Inschrift ist ein vegetabiles Motiv zu erkennen. Der Text fängt mit der Basmala an. In Zeile 4 wird der Name des Verstorbenen erwähnt: ʿAbdallah Maimun. Bei den Zeilen 5 bis 7 handelt es sich um das Glaubensbekenntnis. In den letzten zwei Zeilen wird das Todesdatum erwähnt: Im Monat Rabiʿ al-achir des Jahres 207 H./ September des Jahres 822 n.Chr. Die kantige Kufi-Schrift ist einer der ältesten Formen kalligraphischer Schriften, benannt nach der Stadt Kufa im Irak. Diese Art von Kalligraphie wurde auch zur Dekoration von Metall-, Holz- und Keramikobjekten sowie von Gebäuden verwendet.

Grunddaten

Material/Technik:	Marmor, marble
Maße:	Höhe: 59,5 cm, Tiefe: 4,5 cm, Breite: 29,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	822 n. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Grabstein (Stein)
- Marmor